

Maria-Lenssen-Berufskolleg

Schule der Sekundarstufe II der Stadt Mönchengladbach

Werner-Gilles-Straße 20-32 41236 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 66 / 62 87 70 Fax: 0 21 66 / 62 87 799

E-Mail: mlb@maria-lenssen-berufskolleg.de

Internet: www.maria-lenssen-berufskolleg.de



Berufsausbildung zur staatl. geprüften **Kosmetikerin** und Fachhochschulreife

Bis vor wenigen Jahren hatte diejenige, die eine Ausbildung als Kosmetikerin anstrebte, lediglich die Möglichkeit, kostenpflichtige Kosmetikkurse privater Anbieter zu besuchen. Inzwischen hat sich eine **staatlich anerkannte Ausbildung** auf hohem Niveau in NRW etabliert.

Unser Bildungsgang „Staatlich geprüfte Kosmetikerin“ bietet die Chance, gleichzeitig mit dem Berufsabschluss als **staatl. geprüfte Kosmetikerin** auch die **Fachhochschulreife** („Fachabitur“) zu erlangen.

Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme ist die Fachoberschulreife („Mittlere Reife“), die auf der Realschule, der Gesamtschule, dem Gymnasium oder der Hauptschule erworben wurde.

Schülerinnen und Schüler von Gymnasien, die nach der 9. Klasse die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, können auch ohne den mittleren Schulabschluss in den Bildungsgang aufgenommen werden. Sie erwerben diesen dann mit der Versetzung in die Klasse 12.

Eine Begabung für praktisch-kreatives Arbeiten, Interesse an Naturwissenschaften sowie Freude am Umgang mit Menschen, Kontaktfähigkeit, Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen sollten vorhanden sein.

Ausbildungsziel

Unser Ausbildungsziel ist die Heranbildung von **staatlich geprüften** Kosmetikerinnen auf einem **hohen Niveau**.

Es handelt sich hier um eine qualifizierte Ausbildung, die mit einer **staatlichen Abschlussprüfung** endet. Verbunden mit dem Recht zur Führung der Berufsbezeichnung „**staatlich geprüfte Kosmetikerin**“ ist gleichzeitig der Erwerb der **Fachhochschulreife**.

Die Absolventinnen können somit auch ein Studium aller Fachrichtungen an Fachhochschulen und entsprechenden Studiengängen an Universitäten aufnehmen.

Ausbildungsdauer

Drei Schuljahre.

Ausbildungskonzept

Unserer Ausbildung liegt eine moderne, zukunftsorientierte Ausbildungskonzeption zugrunde. Die berufsnahe Ausbildung ist dabei unser besonderes Anliegen. Unser Handeln orientiert sich an unserem Schulmotto:

Das Maria-Lenssen-Berufskolleg ist das Berufskolleg, in dem Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler in lebendiger Atmosphäre partnerschaftlich, selbstverantwortlich und berufsbezogen lernen.

Die Ausbildung ist "vollzeitschulisch"; d. h., sowohl die Theorie als auch die Vermittlung der Berufspraxis erfolgen in unserem Berufskolleg. Der Unterricht in der Unter-, Mittel- und Oberstufe umfasst jeweils 34 - 36 Unterrichtsstunden pro Woche (montags bis freitags). Neben allgemein bildenden Fächern werden Teilfächer wie Anatomie/ Physiologie, Hygiene, Dermatologie, Rohstoffe und Produkte, Beratung und Verkauf sowie Gerätetechnik unterrichtet.

Fachpraktischer Unterricht

Der fachpraktische Unterricht umfasst manuelle und apparative Gesichts- und Körperbehandlungen, Pediküre, Maniküre und dekorative Kosmetik und findet in speziell eingerichteten Fachräumen statt; so z. B. in Fachräumen für Massage, für Fußpflege, für dekorative Kosmetik, für kosmetische Fachpraxis und für Verkaufskunde. Im Fach Wellness werden zudem aktuelle Trends gelehrt.

Nach einer intensiven Demonstrations- und Übungsphase, in der die Schülerinnen Arbeitstechniken und -abläufe untereinander erarbeiten, werden diese im Rahmen der Modellarbeit (Arbeit an fremden Personen und somit an unterschiedlichen Häuten, Füßen, Nägeln) gefestigt.

Einige der Fertigkeiten und Kenntnisse, die wir im praktischen Ausbildungsteil vermitteln, sind:

- Beurteilung der Haut, Bestimmung von Hautbild und Hautzustand
- Erkennen und Bestimmen von Behandlungszielen
- Grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse der Hautreinigung
- Hautbildgerechte Auswahl von Pflegepräparaten
- Klassische Gesichts- und Körpermassage
- Durchführung hautstrukturverbessernder Maßnahmen
- Techniken der Depilation und Epilation
- Kenntnis der Eigenschaften und Wirkungen kosmetischer Präparate und Materialien
- Durchführung kosmetischer Behandlungsverfahren für die ganzheitliche Körperpflege
- Behandlung von Hautfunktionsveränderungen
- Ausführung direkter und indirekter Stromanwendung in der apparativen Kosmetik
- Aufstellen von Heimpflegeplänen und Beratung
- Durchführung von Verkaufsgesprächen
- Techniken der Maniküre und Ausführung der Handpflege
- Aufstellung eines Behandlungsplanes
- Ausführung der Fußpflege
- Techniken der dekorativen Kosmetik, Erstellung verschiedener Make-ups
- Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften
- Kenntnis der kosmetischen Gesetzgebung, der hygienischen Vorschriften
- Durchführung manueller und apparativer Teil- und Ganzkörpermassagen
- Vorstellung der entspannenden Fußmassage
- Aufzeigen von Maßnahmen zur vorbeugenden Gesundheitspflege
- Erarbeitung von Ernährungskonzepten
- Hot-Stone Massage

Verschiedene Praktika dienen der beruflichen Orientierung und ergänzen und vertiefen die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Depotschulung

Während der Ausbildung finden mehrere Depotschulungen durch renommierte Kosmetikhersteller statt. Diese Schulungen vermitteln firmenbezogene Produktkenntnisse und verbinden Kenntnisse der Praxis mit der Theorie. Es werden u. a. Informationen über die verwendeten Inhaltsstoffe, Produktlinien, Verkaufsstrategien und spezielle Anwendungsverfahren vermittelt.

Die hier erworbenen Kenntnisse befähigen die Schülerinnen zur hauttypgerechten Auswahl und Anwendung von Pflegeprodukten verschiedener Depots im Rahmen unserer "Modellarbeit" sowie der späteren Tätigkeit als Kosmetikerin im Institut.

Ausstattung

Mit Fertigstellung unserer Erweiterungsbauten im Herbst 1994 und der vollständigen Sanierung des Schulhauptgebäudes 2010/2011 verfügt unser Berufskolleg über ein modernes, architektonisch interessantes Schulgebäude, das nach modernen technischen und pädagogischen Gesichtspunkten errichtet und großzügig mit allen Unterrichtshilfen und Einrichtungen für praxisnahe Aus- und Fortbildung ausgestattet ist.

Vieles spricht dafür, sich an unserem Berufskolleg ausbilden zu lassen:

- Der Unterricht wird von einem Team wissenschaftlich ausgebildeter Pädagogen mit Sek. II - Examen erteilt. Unsere Lehrkräfte für die fachpraktischen Unterrichtsfächer weisen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kosmetikerin oder Friseurmeisterin auf und gewährleisten einen großen Bezug zur Berufspraxis.
- Unsere Schülerinnen werden in modern eingerichteten Fach- und Klassenräumen unterrichtet.
 - 2 Computer-Fachräume (50 Einzelarbeitsplätze mit schnellem Internetzugang)
 - Fachraum für kosmetische Fachpraxis
 - Fachraum für kosmetische Pediküre
 - Fachraum für Wellness
 - Fachraum für Verkaufstraining
 - Lehrküchen für Nahrungszubereitung
 - schuleigene moderne Turnhalle
- Unsere naturwissenschaftlichen Fachräume (Chemie, Biologie) erfüllen einen hohen Standard.
- Unsere Schülerinnen können unser neues und hervorragend eingerichtetes Selbstlernzentrum benutzen (ca. 30 schnelle Internetrechner, Laserdrucker, Kopierer, Telefon u.a.)
- Unseren Schülerinnen steht ein gut ausgestattetes Berufsorientierungsbüro (BOB) zur Verfügung.
- Auswärtige Schülerinnen haben die Möglichkeit, auf unserem Schulgelände in einem erst kürzlich völlig renovierten Schülerwohnheim zu wohnen.
- Während der Pausenzeiten bzw. vor und nach dem Unterricht bietet unser herrlicher Schulpark mit seinem alten Baumbestand Entspannung und Erholung.
- Unsere Schülerinnen können während der Pausenzeiten und in der Mittagszeit in unserer Mensa kalte und warme Speisen verzehren.
- Unser Berufskolleg liegt sehr zentral. Das Stadtzentrum von Rheydt ist nur wenige hundert Meter entfernt. Die Buslinien 016 und 019 halten auf der Brucknerallee, unmittelbar an der Schule. Der Rheydter Hauptbahnhof ist nur 10 Minuten Fußweg entfernt.

Abschlussprüfung

Die staatliche Abschlussprüfung findet am Ende des dreijährigen Bildungsganges in unserem Berufskolleg statt. Sie besteht aus schriftlichen Prüfungen in 6 Fächern und einer 6-stündigen praktischen Prüfung. Nach bestandenen Examen haben unsere Absolventinnen die **Fachhochschulreife** („Fachabitur“) erlangt und sind gleichzeitig berechtigt, die Berufsbezeichnung „**staatlich geprüfte Kosmetikerin**“ zu tragen.

Kosten

Die Ausbildung ist, wie der Besuch aller öffentlichen Schulen, **schulgeldfrei**. Anspruchsberechtigte können Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAFÖG**) beantragen.
Die Kosten für **die Schulbücher** und **das Fahrgeld** werden auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.
Zu Beginn bzw. während der Ausbildung entstehen Auslagen

- für die persönliche Arbeitskleidung, das eigene Behandlungsbesteck für die Fachpraxis (z.B. Maniküre, Pediküre und die dekorative Kosmetik), für einzelne Fachbücher, Beitrag zu den Materialkosten
- für Kopien
- für ein- und mehrtägige Studienfahrten.

Berufsmöglichkeiten

Ein weiter steigendes Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung sowie eine starke Zunahme der medizinischen Orientierung in der Kosmetik bedingen ein verstärktes Maß an theoretischer und fachlicher Qualifikation.

Diesem Anspruch wird die Kosmetikerin mit unserer umfassenden Ausbildung in besonderer Weise gerecht. Damit ist sie in Zukunft **die** Fachkraft im Markt. Schon heute sind qualifiziert ausgebildete Kosmetikerinnen nicht nur in Kosmetikinstitutionen sondern auch in angrenzenden Tätigkeitsfeldern beschäftigt.

Die Kosmetikerin als

- Mitarbeiterin im Bereich „**Kosmetische Behandlung**“
(dermatologische Praxen, Hautkliniken, Kureinrichtungen, Sanatorien, Wellnesshotels, Kreuzfahrtschiffe ...)
- Mitarbeiterin im Bereich „**Kosmetische Behandlung und Verkauf**“
(Kosmetikinstitut, Friseursalon, Beauty Farm, Parfümerien, Drogerien ...)
- Angestellte im Bereich „**Kosmetik-Industrie**“
 - im Bereich „Verkauf“ (Reisekosmetikerin, Gebietsrepräsentantin ...)
 - im Bereich „Beratung“ (Firmendemonstrantin, Chefkosmetikerin ...)
 - im Bereich „Schulung“ (Schulungsreferentin)
 - im Bereich „Forschung und Anwendung“ (Anwendungstechnik ...)
- Angestellte im Bereich „**Publizistik**“ (Frauen- und Fachzeitschriften)
- Lehrkraft (Institutionen der Erwachsenenbildung)
- **selbständige Unternehmerin** (Kosmetikinstitut, Parfümerie, Beauty Farm)

Eine persönliche Beratung ...

führen unsere Fachleute gerne nach telefonischer Rücksprache durch. Interessierte Schülerinnen und Schüler können unsere Schule nach Terminabsprache besichtigen.

Das Sekretariat unseres Berufskollegs ist montags bis freitags von 8.00 bis 13.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.00 bis 15.00 Uhr unter der Nummer 0 21 66 / 62 87 70 zu erreichen.

Stundentafel*

Lernbereiche / Fächer	Jahresstunden		
	Klasse 11 Unterstufe	Klasse 12 Mittelstufe	Klasse 13 Oberstufe
<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>			
Fächer des fachlichen Schwerpunktes	720 - 880	720 - 880	720 - 880
Gesundheitslehre - Anatomie/Physiologie/Hygiene - Körperbehandlung / Wellness - Ernährungslehre Kosmetische Behandlungsmethoden - Manuelle Gesichtsbildung - Maniküre - Dekorative Kosmetik - Dermatologie Rohstoffe und Produkte - Chemie - Beratung und Verkauf Gerätetechnik - Theorie - Apparative Kosmetik - Pediküre			
Mathematik	80	80	80
Wirtschaftslehre	80	80	80
Englisch	80	80	80
Betriebspraktika			
<u>Berufsübergreif. Lernbereich</u>			
Deutsch / Kommunikation	80	80	80
Religionslehre	80	80	80
Sport / Gesundheitsförderung	80	80	80
Politik / Gesellschaftslehre	80	80	80
<u>Differenzierungsbereich</u> (z. B.)	0 - 160	0 - 160	0 - 160
Ernährungskonzepte Datenverarbeitung Rhetorik			
Gesamtstundenzahl	1440	1440	1440

* Aktuelle personelle Gegebenheiten können ein Abweichen von der Stundentafel erforderlich machen.

bitte wenden

Auszüge aus unseren Unterrichtsinhalten ...

Gesundheitslehre:

Hygiene

Hygiene und Gesundheit: z.B. Krankheitserreger, vorbeugende Maßnahmen wie Desinfektion und Sterilisation; Sicherheit am Arbeitsplatz: z.B. Unfallverhütungsvorschriften, Erste Hilfe, Anforderungen an einen gesundheitsgerechten Arbeitsplatz;

Arbeit und Erholung: z.B. Biorhythmen, Stress- und Antistressoren;

Gesundheitserziehung: z.B. Merkmale gesunder Lebensweise, Genussmittel- und Drogenmissbrauch, Hilfsmöglichkeiten.

Anatomie

Im Mittelpunkt stehen Aufbau und Funktion der körperlichen Subsysteme, wie z.B. Blut, Blutkreislauf und Blutgefäßsystem, das Nervensystem, der Bewegungsapparat (Muskel- und Knochensystem), das Verdauungssystem und die Vorgänge in der Zelle. Hier wird u. a. erarbeitet, welche Wirkungen kosmetische Behandlungsverfahren (z.B. die Massage) oder das Ernährungsverhalten auf die Körpersysteme haben.

Ernährungslehre

Bestandteile der Ernährung, Grund- und Leistungsumsatz, Sinn und Unsinn von Diäten, Ernährung und deren Einfluss auf die Haut.

Körperbehandlung/Wellness

Durchführung kosmetischer Behandlungen für die ganzheitliche Körperpflege. Diagnose, Mobilitätstest, Teilkörperbehandlungen wie z. B. Behandlung der Cellulite usw. Well-nessbehandlungen wie z. B. Hot-Stone-Massage usw..

Kosmetische Behandlungsmethoden:

Dermatologie

Aufbau und Funktionen des Hautorgans und der Hautanhangsgebilde, gut- und bösartige Veränderungen der Haut, Hautschädigungen durch physikalische und chemische Reize sowie Lichteinwirkungen, allergische und infektiöse Erkrankungen der Haut, Abgrenzung des Einsatzgebietes der Kosmetikerin und des Dermatologen.

Manuelle Gesichtsbehandlungen

Hautdiagnose, Arten der Vorreinigung, Augenbrauenkorrektor, Wimpernfärben, Arten der Intensivreinigung, Klassische Nervenpunktmassage, Behandlungen mit Masken, Packungen und Ampullen, Behandlungspläne für unterschiedliche Hautbilder, Spezialbehandlungen, Heimpflegepläne.

Dekorative Kosmetik

Gesichtsanalyse (Morphologie), Tages Make-up, Camouflagetechniken, Abend Make-up, Hochzeits-Make-up, Farb- und Typberatung.

Maniküre

Techniken der Maniküre und Ausführung der Handpflege, Diagnose, Feiltechniken, Nagelhautbehandlung, Massage usw.

Rohstoffe und Produkte

Wissenschaftlichen Grundlagen für einen fachlich begründeten Einsatz und Verkauf von kosmetischen Produkten werden erarbeitet. Chemischer Aufbau, Eigenschaften und Wirkungsweise der Inhaltstoffe kosmetischer Produkte, Strategien für kundenorientierte Beratungsgespräche, Marketing eines Kosmetikinstitutes unter Berücksichtigung der Sortimentsgestaltung.

Gerätetechnik

Physikalische Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktion von Geräten zur kosmetischen Behandlung, Grundlagen der Elektrizitätslehre, des Ultraschalls und des elektromagnetischen Spektrums, kundenbezogene Planung apparativer Gesichts- und Körperbehandlungen.

Wirtschaftslehre

Betriebswirtschaftliche und verkaufsrechtliche Aspekte bei einer Tätigkeit als selbständige oder angestellte Kosmetikerin: Unternehmensgründung, Schriftverkehr, Rechtsfragen, Versicherungs- und Steuergesetze, Gesprächsführung und Verkaufstechnik..